

Eltern nehmen "schulfrei" für ihr Kind

Beitrag von „juna“ vom 16. Juli 2007 19:15

Ich hab dieses Kind im nächsten Schuljahr nicht mehr! 😊 (ist meiner Klassenstufe dann "entwachsen", wechselt regulär in die darauffolgende Klasse) Insofern müsste ich mich gar nicht aufregen (und ich wäre eh froh, wenn dieses Kind mal ein paar Tage nicht da wäre ...)

Hab mittlerweile mit der Mutter telefoniert. War anfangs ein sehr unerfreuliches Gespräch, ich hab versucht, ihr klarzumachen, dass ich zwar verstehen kann, dass sie sich in einer Ausnahmesituation befindet, dass ich es ihr auch erlauben werde, dass sie ihren Sohn entschuldigt, dass ich es aber nicht gutheiße, wenn sie das Kind gleich im Vorhinein entschuldigt (eben aus den Gründen wie oben genannt)

Sie war dann erstmal beleidigt, hat mich angefahren, dass sie sich alleine um die Erziehung ihres Sohnes kümmern kann und dass sie alleine entscheiden kann, was gut und was schlecht für ihn ist (ist so eine typische "ich-nehme-meinem-Sohn-alles-ab"-Mutter). Später konnte sie sich dann aber beruhigen, und wir haben uns geeinigt, dass der Sohn am Tag der Beerdigung fehlen darf (obwohl die Beerdigung nachmittags um 16 Uhr ist und sie etwa eine Stunde Fahrzeit haben!), an den anderen Tagen soll sie ihm noch nicht versprechen, dass er nicht in die Schule muss, aber wenn es ihm schlecht geht, kann er daheim bleiben.

Im Nachhinein gebe ich zu, dass es vielleicht echt eine doofe Situation war, in der ich sie angerufen habe, wenn letzte Woche erst ihre Oma gestorben ist. Bin aber zufrieden mit der Entscheidung, die wir jetzt so getroffen haben (wobei: eigentlich hätte ich gerne auch mal drei Tage auf das Kind verzichtet ... 😊)

Oh mann, Eltern können einen manchmal schon schaffen! Wenn die wüssten, was für Gedanken man sich wegen denen macht.